

07.03.2006 – 15:18 Uhr

## PR-Aktivitäten zur WM: Berlin vor München und Köln

Hamburg (ots) -

Im bundesweiten Vergleich setzen Berliner Unternehmen am stärksten auf PR-Aktivitäten zur WM. Das haben die dpa-Tochter news aktuell und Faktenkontor in ihrem jüngsten PR-Trendmonitor herausgefunden, für den die Antworten von 1.468 Unternehmenssprechern ausgewertet wurden. Insgesamt plant knapp jeder zweite ein PR-Engagement zur WM. Jeder zehnte Pressesprecher hat dabei seinen Arbeitsplatz in der Hauptstadt. Auf Platz zwei und drei folgen München und Köln, auf die 7,5 Prozent beziehungsweise 6,3 Prozent entfallen. Aus Frankfurt und Hamburg stammen jeweils etwas mehr als fünf Prozent der Pressesprecher, die sich im Rahmen der WM engagieren wollen.

Knapp ein Viertel der befragten Pressestellen hat bereits ein fertiges Konzept für ein PR-Engagement zur WM in der Schublade. Bei weiteren 19,3 Prozent laufen die Planungen noch. Jeder sechste Befragte erwartet, dass die Fußball-WM das Image Deutschlands in der Welt stark verbessern wird. Weitere 62,8 Prozent erwarten zwar positive Effekte, sind aber mit ihren Erwartungen verhaltener.

Im Februar haben insgesamt 2.800 Fach- und Führungskräfte aus Pressestellen und PR-Agenturen an der Online-Umfrage teilgenommen. Ein Mal pro Quartal untersuchen und veröffentlichen news aktuell und Faktenkontor Tendenzen und Entwicklungen in der Kommunikationsbranche. Dafür befragt die dpa-Tochter Pressesprecher und PR-Profis, mit welchen Budgets sie kalkulieren, wie aktuelle Konzepte aussehen, und mit welchen Strategien sie für die Zukunft planen. Alle Ergebnisse der Umfrage unter <http://www.pr-trendmonitor.de>

Pressekontakt:

Rückfragen bitte an:

news aktuell GmbH  
Public Relations Manager  
Sandra Striegler  
Telefon: 040-4113 2772  
Fax: 040-4113 2876  
[striegler@newsaktuell.de](mailto:striegler@newsaktuell.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001562/100505559> abgerufen werden.